



## Druckentlastung mit LIGASANO® weiß unter der Mütze bei binasaler CPAP



Manche Kinder müssen über einen kleinen grünen oder auch durchsichtigen Schlauch (Tubus), welcher von der Nase in die Luftröhre geschoben wird und über ein Schlauchsystem mit dem Beatmungsgerät verbunden ist, beatmet werden. Die Lunge wird künstlich beatmet um den Körper ausreichend mit Sauerstoff zu versorgen und das Kohlendioxid zu entfernen.

Einige, auch sehr kleine, Frühgeborene sind schon kräftig genug, um selber zu atmen, benötigen jedoch eine Atemunterstützung (CPAP), um ihre Lunge entfalten zu können. Diese Kinder haben entweder einen Tubus über ein Nasenloch im Rachen liegen, oder sie tragen Mützen, an denen Schläuche mit zwei kleinen Ansätzen (Prong), die in die Nase führen, angebracht sind (binasaler CPAP).

### Was ist LIGASANO® weiß und wie wird es auf der Neonatologischen Intensivstation eingesetzt?

LIGASANO® weiß ist ein therapeutisch wirksames, geschäumtes Polyurethan (PUR) mit breitem Anwendungsspektrum für die Wundversorgung sowie zur Druckentlastung und Prävention. Es ist gemischtzellig und relativ feinporig und übt aufgrund seiner speziellen Oberflächenbeschaffenheit im Haut- und Wundkontakt einen mechanischen Reiz aus, der eine lokale Durchblutungsförderung bewirkt. Überschüssige Feuchtigkeit (z.B. Schweiß) wird kontrolliert aufgenommen, unerwünschtem Feuchtestau wird vorgebeugt.

Eine weitere besondere Eigenschaft von LIGASANO® weiß ist die schnell nachlassende Druckspannung, mit der eine gleichmäßige Anpassung an Konturen ermöglicht wird, Druckspitzen werden vermieden. Auf der neonatologischen Intensivstation findet LIGASANO® weiß seinen Einsatz zur Druckentlastung und zur Durchblutungsförderung unter der Mütze sowie unter der Fixierung der binasalen CPAP.



LIGASANO® weiß findet nicht nur bei dieser Versorgung seine Anwendung. Es kann individuell und einfach den Erfordernissen angepasst werden und führt sowohl im ärztlichen, als auch im pflegerischen Bereich zu einfachen, praktikablen Lösungen.

Quelle: Beobachtungen in der Universitätsklinik Mainz, Pädiatrie

Kontakt: Peter Roll Email: [peter\\_roll@web.de](mailto:peter_roll@web.de)

\* PUR = Polyurethan

Bericht von August 2006